

VOR GEBRAUCH UNBEDINGT BEACHTEN!

Allgemeine Hinweise zur

Wartung, Bedienung und Garantie von wartungsfreien Bleiakkumulatoren

Installation

Falls der Akku nicht sofort aufgestellt werden kann, lagern Sie ihn in einem kühlen, sauberen und trockenen Raum.

Akkus werden geladen geliefert und müssen vor der ersten Anwendung, je nach Ruhespannung/ Selbstentladung des Akkus eine Ergänzungsladung –bis zu 144 h- erhalten. Bestes Laden bei ca. 20-25 °C Umgebungstemperatur

Bei saisonbedingter Anwendung – **vor dem Lagern mindestens 12h laden**

Lagerzeit:

bei 20°C / ca. 12 - 18 Monate

Nach 3 - 6 monatiger Lagerung aufladen ! **Verwenden Sie nur geeignete Ladegeräte.**

Achten Sie darauf, dass keine Kurzschlüsse durch versehentliches Fallenlassen oder Legen von Metallgegenständen auf die Zellenpole entstehen.

Kabel-Anschlüsse müssen fest und mit Polfett bedeckt sein.

Erstmaliges Laden

Die Akkumulatoren sind vor dem ersten Gebrauch, nach Herstellervorschrift und/ oder Bedienungsanleitung, zu laden – Ergänzungsladung- (nicht notwendig bei Einbau in USV), um den Kapazitätsverlust während der Lagerung auszugleichen.

Mit Standard- Ladegeräten mit IU oder IUoU- Abschaltung ist der Akku nach Herstellervorschrift (meist mindestens 12 h) zu laden.

Im Betrieb den Akku nicht tiefentladen- er könnte sonst irreversibel geschädigt werden (bei Zell-Kurzschluss den Akku keinesfalls weiter verwenden).

Nach Tiefentladung ist der Akku mindestens 48h zu laden.

Inspektion und Wartung

Bei zyklischer Anwendung den Akku möglichst nicht über 70% der Nenn-Kapazität entladen und nach jedem Gebrauch nachladen.

Um Probleme während des Betriebes des Akkus in USV-Anlagen zu minimieren, wird empfohlen, regelmäßig in Abständen von 6 Monaten den Akku einmal mit einem Kapazitätstest zu entladen und voll wieder aufzuladen. Dieser Test ist für evntl. Forderungen nachzuweisen.

Demontage

Der Akku darf nicht auseinander genommen werden.

Entsorgung / Recycling

Verbrauchte oder beschädigte Akkus müssen der Wiederverwertung zugeführt werden.

Den Akku sauber halten

Den Akku mit einem trockenen oder, wenn notwendig mit einem feuchten (nur in Wasser getränkten) Tuch abwischen.

Akkus aus Sicherheitsgründen nicht in einem luftdicht verschlossenen Behälter oder Container benutzen

Bleiakkus weisen ein Sicherheitsventil auf, welches sich öffnet im Falle eines abnormalen Anstiegs des Akku-Innendrucks. Entstehende Gase können somit freigesetzt werden.

Das Ventil schließt selbsttätig, sobald sich der Innendruck stabilisiert.

Je nach Anwendung und Akkutype beträgt die Garantie 6 – 24 Monate.

Für Akkus im Sport-, Freizeit-, Hobby- Bereich u. Ä. beträgt die Garantie 6 Monate.

Kein Garantieanspruch besteht bei falscher Ladetechnik, bei falscher Anwendung sowie bei mechanischen und anderer Beanspruchungen für die die Akkutype nicht geeignet ist.

Keine Garantie für Akkus die als Starterakku verwendet werden, vom Hersteller aber nicht als solcher gekennzeichnet oder ausgewiesen sind. Für zugesicherte Eigenschaften techn. Geräte von Drittherstellern in denen Akku verwendet werden – ausser im Rahmen der typischen Akkudaten-übernehmen wir keine Garantie.

Sollten Sie nicht sicher im Umgang mit Bleiakkus sein, setzen Sie sich unbedingt vor der Anwendung mit uns in Verbindung. Wir beraten Sie gerne. Auf unserer Website finden Sie Datenblätter der Batterietypen (<http://www.batterien-service.de>)

Für spezielle Informationen bitte Unterlagen anfordern.

Batterien - Service
Cottbuser Str. 27
D-03238 Finsterwalde
Tel.: 03531 604730
Fax: 03531 604731